

# MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 22/2023  
25. Oktober 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Nur der Name ändert sich: Die Damen der Neuseenland-Volleys tragen ihre Heimspiele künftig in der Neuseenlandhalle aus. Namensweihe der Halle ist am 28. Oktober. (Foto: Bernhard Weiß)*

## Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

am 28. Oktober erhält die Dreifelderhalle in der Städtelner Straße offiziell den Namen „Neuseenlandhalle“. Die Namensweihe findet zum ersten Saison-Heimspiel der Damen der Neuseenland-Volleys Markkleeberg statt. Spielbeginn wird um 18 Uhr sein und im Vorprogramm wird der symbolische Akt vollzogen.

Dass die Spielstätte der Neuseenland-Volleys nun Neuseenlandhalle heißt, ist einfach nur konsequent. „Neuseenland“ ist längst zum Markenbegriff der neu entstandenen Seenlandschaft in unserer Region geworden. Die Bergbaufolgelandschaft hat sich zu einer einzigartigen Naherholungslandschaft gewandelt.

Die neue Seenlandschaft hat uns Lebensqualität zurückgebracht, die uns einst der Bergbau raubte. Auf diese Entwicklung sind wir zu Recht stolz und der Begriff „Neuseenland“ transportiert diesen Stolz nach außen. Die Volleyball-Damen sind sozusa-

gen Werbe-Botschafter der Region und tragen unser Neuseenland in die Auswärts-Spielorte der 3. Liga.

Unsere Gäste empfangen wir daher auch selbstbewusst in der Neuseenlandhalle. Hier ist etwas entstanden und gewachsen, worauf wir stolz sein können – und das wollen wir zeigen. Dazu gehört natürlich die sportliche Erfolgsgeschichte unserer Volleyball-Damen. Im Vorjahr als Aufsteiger in die 3. Liga erreichten die Frauen einen hervorragenden fünften Platz.

Die zweite Drittliga-Saison startete gleich mit drei Auswärts-Spielen, bevor es am 28. Oktober zum ersten Heimspiel kommt. Das Sponsorentreffen Anfang September vor dem Liga-Start verbreitete für die neue Saison viel Optimismus. Ein Platz unter den ersten Dreien ist das Saisonziel. Die größten Optimisten glaubten gar an drei Auswärtssiege zum Start.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Das Unglaubliche ist tatsächlich wahr geworden. Die drei Auswärtsspiele wurden allesamt gewonnen, und zwar klar und deutlich jeweils mit 3:0. Was für ein Traumstart! Nun sind die Neuseenland-Volleys gar Tabellenführer der 3. Liga. Die Vorfreude auf das erste Heimspiel ist somit noch einmal gestiegen. Eine volle und vor allem stimmungsvolle Halle am 28. Oktober ist wünschenswert.

Ich werde jedenfalls beim ersten Punktspiel dabei sein und freue mich, dass die Zahl der Sponsoren weiter gestiegen ist. Die regionalen Unternehmen haben die Volleyball-Damen als Werbeträger längst identifiziert, man trifft sich zu den Spielen und tauscht sich aus. „Dabei sein“ lautet das Motto. Wer die Spiele live erlebt, versteht auch warum. Mein Dank gilt den vielen Sponsoren, die hier den Markkleeberger Sport unterstützen.

Stolz sind wir natürlich auch auf die neue Halle am Schulkomplex in Markkleeberg-West in der Städtelner Straße. Die Turnhallen-Situation war nie einfach. Ich erinnere mich noch an meine eigene Schulzeit. Die Sport-Stunden fanden in der kleinen, denkmalgeschützten Halle in der Rathausstraße oder in der Turnhalle Filmbühne in der Koburger Straße statt. Letztere existiert längst nicht mehr. An dieser Stelle gibt es heute einen Parkplatz.

Eine weitere Turnhalle gab es auf dem Sportplatz Lauer, wo heute der Nord-Ost-Zipfel des Strandes vom Cospudener See zu finden ist. Ein Hallenbau in Zusammenhang mit dem Neubau der damaligen Artur-Becker-Schule entschärfte die Situation nur unwesentlich. Ein weiterer Neubau entstand nach der Wende mit der Dreifelderhalle.

Am 2. März 1996 wurde die Halle feierlich übergeben. Fünf Millionen Deutsche Mark kostete der Neubau. Gut zwanzig Jahre

später war diese Halle bereits ein Sanierungsfall. 2018 übergab der Sächsische Innenminister einen Fördermittelbescheid über 900.000 Euro. 2020 war dann Baubeginn, wobei die Kosten für die Sanierung auf über vier Millionen Euro stiegen.

2021 wurde die Sanierung abgeschlossen. Die Pandemie-Situation ließ eine große Wiedereröffnungsparty leider nicht zu. Die Namensgebung am 28. Oktober ist nun eine gute Gelegenheit, auch die Sanierung der Halle zu würdigen. Die Sportstätte zeigt sich modern, hell und freundlich. Beste Bedingungen also für den Schul- und Vereinssport.

Überzeugen Sie sich am besten selbst vor Ort. Zum Spiel am 28. Oktober bietet der Verein eine Familienecke und ein Catering an. Schauen Sie vorbei! Gegner ist die Mannschaft vom TSV Eibelfstadt aus Unterfranken. In der letzten Saison gewannen die Gäste aus Bayern in Markkleeberg. Dieses Jahr soll das natürlich anders sein.

Mit drei Auswärtssiegen im Rücken, einer Neuseenlandhalle als Spielort und der lautstarken Unterstützung der heimischen Fans kann in diesem Jahr eigentlich nichts schiefgehen.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister  
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei  
Oberbürgermeister Karsten Schütze**  
Dienstag, 7. November 2023, ab 16 Uhr  
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

## Neuer Sirenenklang über Markkleeberg

Die Stadt hat ihre Sirenen in Markkleeberg ertüchtigt und erneuert. Zu den bisherigen vier Standorten auf der Oberschule (Geschwister-Scholl-Straße), auf der Grundschule in Ost (Rilkestraße), auf



(Foto: Daniel Kreuzsch)

dem Gerätehaus in Wachau (Südweg) und auf dem Gebäude des Jugendklubs in Gaschwitz (Hauptstraße) sind zwei neue Standorte hinzugekommen: Auf der Grundschule in Großstädteln sowie auf der Grundschule Mitte wurden komplett neue Warnsysteme installiert und die Sirene auf der Oberschule ertüchtigt. Die drei neuen Sirenen haben jetzt einen vergleichbaren Standard wie die Anlage in Wachau, die bereits mit dem Neubau des Gerätehauses 2003 umgerüstet wurde.

Die bisherigen Systeme wurden mit neuer Technik ausgestattet. Künftig wird damit im Falle eines Alarms der Warnton nicht mehr mechanisch, sondern elektronisch erzeugt. Zudem ist es nun auch möglich, Durchsagen über die Anlagen vorzunehmen.

Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf 64.486,10 Euro, wobei der Bund das Projekt mit 32.500 Euro aus der Richtlinie Sirenenförderung bezuschusst hat.

Übrigens, nicht jede Sirene wird zu jedem Anlass aktiv. Während die Anlage auf der Oberschule weiterhin zur Alarmierung der Feuerwehr, zum Probealarm sowie zur Warnung der Bevölkerung bei akuter Gefahr eingesetzt wird, ertönen die Sirenen auf der Grundschule Großstädteln sowie auf der Grundschule Mitte nur in zwei

### IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA  
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), R. Gilmanshin - Adobe Stock (S.9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 8. Nov. 2023.

Fällen: zur Warnung der Bevölkerung bei akuter Gefahr und wenn Probealarm ist – letzteres immer mittwochs um 15 Uhr. Hierfür waren die neuen Sirenen bereits Mitte Oktober das erste Mal offiziell im Einsatz.

Die noch verbliebenen Standorte in Gaschwitz und der Grundschule Ost, welche noch mit den alten mechanischen Sirenen

ausgestattet sind, sollen in naher Zukunft auch auf den neuen technischen Stand gebracht werden. Dies möchte die Stadt ebenfalls mit Fördermitteln in Angriff nehmen. Mit dem Zuwendungsbescheid wird 2024 gerechnet.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

## „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2023: Markkleeberg auf Platz 2

Markkleeberg hat beim bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ den 2. Platz in der Kategorie „Mittelstadt“ gewonnen. 13 deutsche Kommunen wurden im Beisein der Parlamentarischen Staatssekretärin im Entwicklungsministerium, Dr. Bärbel Kofler, im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Fürth ausgezeichnet.

„Wir freuen uns riesig über die Auszeichnung. Sie ist eine große Wertschätzung für unser langjähriges Engagement. Das ist schon etwas Besonderes“, sagt Susann Eube, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, die in dieser Funktion auch in der Steuerungsgruppe Fairtrade Town sitzt.

Mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro verbunden. Susann Eube: „Das Geld werden wir in Projekte des Fairen Handels stecken. Ziel ist es, das Thema weiter voranzubringen.“

In Markkleeberg werden laut Wettbewerbsjury trotz geringem Budget und ohne eine eigene Personalstelle für kommunale Entwicklungspolitik viele innovative Projekte umgesetzt. Genannt wurden im Bereich faire Beschaffung ein Stadtratsbeschluss zu sozialen und ökologischen Kriterien in der Vergabeordnung und eine sich anschließende Grundlagenschulung sowie ein Vertiefungsworkshop. Inzwischen gibt es zahlreiche Beispiele für Produkte, die in Markkleeberg sozial und ökologisch beschafft wurden und werden, unter anderem Natursteine, Arbeitsschutzkleidung, Büromaterialien, Holz und Lebensmittel.

Die Kommune ist auch strukturell gut aufgestellt und arbeitet gerade unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an einer Nachhaltigkeitsstrategie. Beteiligungsformate machen in Markkleeberg dabei nicht an der Stadtgrenze halt: Die Stadt ist gut mit vielen anderen sächsischen Kommunen vernetzt und bringt mit diesen den Fairen Handel und die Faire Beschaffung in der Region voran.

Dr. Bärbel Kofler, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ): „Kommunen spielen eine große Rolle für die globale Entwicklung. Wenn Kommunen in Deutschland sich für Fairen Handel und nachhaltige Beschaffung entscheiden, hat das Auswirkungen auf die Lebensrealitäten von Menschen im Globalen Süden. Dieses Engagement wollen wir mit dem Preis ‚Hauptstadt des Fairen Handels‘ sichtbar machen und fördern. Die teilnehmenden Kommunen

sind Vorbilder und machen anderen Städten Mut, ihren konkreten Schritten zu mehr Nachhaltigkeit zu folgen. Nur gemeinsam mit lokalen Akteuren in Deutschland und der Welt gelingt die Aufholjagd zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele.“

Im Wettbewerb um den Preis „Hauptstadt des Fairen Handels“ werden besonders kreative und wirkungsvolle kommunale Projekte rund um die Themen Fairer Handel und Faire Beschaffung gesucht und ausgewählt. Insgesamt 125 Kommunen aus allen 16 Bundesländern reichten beim 20-jährigen Jubiläum des Wettbewerbs ihre Bewerbungen ein. Erstmals wurde der begehrte und mit einem Preisgeld versehene Hauptstadttitel je an eine kleine, mittlere und große Kommune vergeben. Zusätzlich wurden erstmalig ein Sonderpreis zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit und Fairer Handel“ und ein Publikumspreis verliehen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter <https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html>

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

(Foto: Engagement Global/Oliver Kordes)



## Zweites Bürgerforum zum Radverkehrskonzept

Die Stadt Markkleeberg erstellt momentan ein Radverkehrskonzept und möchte alle Einwohnerinnen und Einwohner einladen, sich an diesem Prozess zu beteiligen.

Bereits am 30. Januar 2023 fand das erste Bürgerforum zu diesem Thema statt. Dort wurde der erste Entwurf präsentiert und diskutiert. Zutreffende Hinweise und Vorschläge haben Eingang in den Entwurf gefunden. Der aktuelle Stand wird zum zweiten Bürgerforum am Montag, dem 13. November 2023, von 18 Uhr an im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses vorgestellt.

Erneut haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Hinweise und Verbesserungsvorschläge zum Radverkehr in

Markkleeberg vorzutragen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Unter Beteiligung des Oberbürgermeisters Karsten Schütze wird das mit der Erstellung des Konzeptes beauftragte Büro StadtLabor durch die Veranstaltung führen.

Für weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Konzept steht der Radverkehrsbeauftragte der Stadt Markkleeberg, Lukas Sroka, telefonisch unter der Rufnummer 0341 3541418 sowie per E-Mail unter der Adresse [radverkehr@markkleeberg.de](mailto:radverkehr@markkleeberg.de) bzw. [lukas.sroka@markkleeberg.de](mailto:lukas.sroka@markkleeberg.de) zur Verfügung.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

## Markkleeberg erneuert Titel als Fairtrade Stadt

Die Stadt Markkleeberg trägt seit 2015 den Titel Fairtrade-Stadt. „Seit über acht Jahren setzen wir uns dafür ein, die Welt auf kommunaler Ebene fairer zu gestalten“, sagt Diana Bergmann, Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Markkleeberg. Der Titel muss alle zwei Jahre verteidigt werden, was nunmehr zum vierten Mal in Folge gelang.

Die Titelerneuerungsfeier fand am Freitag, 22. September 2023, im CJD Ökohaus statt. Zuvor wurde die Fairtrade-Fahne am Rathaus gemeinsam mit Bürgermeister Olaf Schlegel gehisst.

Dieses Jahr stand die Titelerneuerungsfeier unter dem Motto „Schokolade“. Es gab einen Workshop zum Thema und die zukünftige

Markkleeberger Städteschokolade – selbstverständlich ein fair produziertes Produkt – wurde verkostet. Als eindeutiger Sieger ging die Sorte Karamell-Zitrone von Zotter (26 Punkte) hervor. Zweit- und drittplatzierte Sorte waren Heidelbeer-Zitrone (15 Punkte) und Beerenmus (14 Punkte). Die Schokolade wird es voraussichtlich im Laufe des nächsten Jahres in diversen Markkleeberger Geschäften geben.

Susann Eube/Steuerungsgruppe Fairtrade Town Markkleeberg

(Fotos: Susann Eube)



## Hinweis an alle Grund- und Gewerbesteuerzahler

Am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres ist die Zahlung der Realsteuern fällig. Bitte versäumen Sie nicht den Zahlungstermin. Um Ihnen die Terminüberwachung für fällige Zahlungen zu erleichtern, haben Sie die Möglichkeit, am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Die Formulare dazu sind in der Stadtkasse erhältlich. Ferner besteht die Möglichkeit, sie im Internet auf der Stadtinternetseite [www.markkleeberg.de](http://www.markkleeberg.de) > Bürgerservice und Politik > Rathaus > Online-Formulare abzu-

rufen. Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die das Lastschriftverfahren noch nicht nutzen, diese Möglichkeit für sich noch einmal zu prüfen und das ausgefüllte Formular (SEPA-Basis-Lastschriftmandat) in der Stadtkasse abzugeben. Die Stadtkasse wird dann die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abbuchen und Sie brauchen sich nicht mehr um die Überweisungen zu kümmern.

Solveig Beutling/Amt für Finanzen

## Pleißeradweg in Höhe Goethesteig komplett gesperrt

An der Pleiße in Höhe Goethesteig in Markkleeberg baut die Firma Kai-Uwe Gutseel Straßen- und Tiefbau aus Leipzig momentan zwei Rückstausicherungen ein. Die Arbeiten werden im Auftrag der Leipziger Wasserwerke vorgenommen. Deswegen muss die Dölitzer Straße zwischen Pleißestraße und Goethesteig voraussichtlich bis 8. Dezember 2023 halbseitig gesperrt werden.

Der Verkehr wird per Ampelregelung vor Ort vorbeigeleitet. Der Pleißeradweg ist im Bereich der Baustelle komplett gesperrt. Eine Umleitung für den Radverkehr über die Breitscheidstraße und die Koburger Straße ist eingerichtet.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

## Dunkle Musen in der Stadtbibliothek

Gruselige Kurzweil bei schwarzhumorigen Gänsehaut-Stories: Lassen Sie sich schaurig schön in die dunkle Jahreszeit einstimmen!

Am Freitag, 3. November 2023, 19.30 Uhr, sind Claudia Puhlfürst und Anett Steiner zu einem Krimi-Abend in der Stadtbibliothek Markkleeberg zu Gast. Claudia Puhlfürst, kriminelle Schreibtischäterin aus Sachsen, schreibt an ihrem neunten Psychothriller und einem zweiten Band mit authentischen Fällen der Rechtsmedizin. Anett Steiner ist Mitglied der Autorenvereinigung „MordOst“ und hat gerade ihren sechsten Erzgebirgskrimi veröffentlicht.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

Die Lesung erfolgt im Rahmen des Projektes des FürWort e.V. „Dunkle Musen – Lesungen auf dem Land“. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadtbibliothek/Amt für Kultur und Tourismus

## Helferaufruf zum agra-Gartentag im Herbst 2023

Am Sonnabend, dem 4. November 2023, laden die Städte Markkleeberg und Leipzig herzlich alle Bürgerinnen und Bürger, auch Familien mit Kindern, zum traditionellen Gartentag im agra-Park ein. Während spielerische Aktionen im CJD Ökohaus Markkleeberg für spaßige Unterhaltung bei den Kindern sorgen, können Erwachsene unbeschwert bei der Pflegeaktion helfend zur Hand gehen.

Unterstützen auch Sie uns dabei, die historische Parkanlage unter Anleitung der Gärtnerinnen und Gärtner des Tiefbauamtes Markkleeberg bzw. der Stadt Leipzig herzurichten und für den Winter vorzubereiten!

Ob Laub harken, Rosen zurückschneiden, Wegekanten säubern oder in Gehölzflächen den Wildaufwuchs entfernen – jede helfende Hand ist bei unserem herbstlichen Pflegeeinsatz herzlich willkommen. Bringen Sie gern auch Ihr eigenes Werkzeug mit, sodass für alle motivierten Helferinnen und Helfer ausreichend Arbeitsgeräte wie Besen, Laubharken,

Ast- und Gartenscheren vorhanden sind. Eine kleine Auswahl an Gartengeräten kann auch bereitgestellt werden.

Zum Abschluss wartet als Helferdank im CJD Ökohaus Markkleeberg auf alle fleißigen Teilnehmenden ein zur Tradition gewordener leckerer Mittagssnack. Freuen Sie sich auf interessante Gespräche und ein gemütliches Beisammensein.

Treffpunkt für alle Markkleeberger Teilnehmenden ist um 9 Uhr am CJD Ökohaus Markkleeberg, Am Festanger 8. Die Stadt Leipzig startet den agra-Gartentag zeitgleich am Spielplatz „Kinderreich“.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 1. November 2023 per E-Mail an [tourismus@markkleeberg.de](mailto:tourismus@markkleeberg.de) oder telefonisch unter 0341 3541419.

Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf eine erfolgreiche sowie gesellige Pflegeaktion.

Amt für Kultur und Tourismus und Tiefbauamt



## Sie suchen einen Ort für die nächste Familienfeier?

Für Ihre nächste Familienfeier suchen Sie noch eine passende Location? Dann können Sie sich gern auch an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung, wenden.

Wir bieten verschiedene Räumlichkeiten für 15 bis 65 Personen in der Orangerie Gaschwitz sowie für 60 bis 80 Personen im Musik- und Gesellschaftshaus im agra-Park an. Beide Einrichtungen verfügen über voll ausgestattete Küchen. Darüber hinaus

können in der Orangerie Gaschwitz auch ein Beamer inklusive Leinwand sowie eine Musikanlage hinzugemietet werden.

Bei Fragen und Mietwünschen zur Orangerie steht Ihnen Frau Patz unter der Telefonnummer 0341 3533126 zur Verfügung, bei Fragen und Mietwünschen zum Musik- und Gesellschaftshaus Frau Grof unter 0341 3533218.

Amt für Gebäude und Liegenschaften

## Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

**Social Selling Agency GmbH**  
Hauptstraße 54, 04416 Markkleeberg  
Telefon: 0341 35137241

E-Mail: [info@socialselling-agency.de](mailto:info@socialselling-agency.de)  
[www.socialselling-agency.de](http://www.socialselling-agency.de)

## Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden.

### • Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr (mit Termin)
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr (mit Termin) 14 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr (mit Termin)
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr (mit Termin)

### • Standesamt (im Weißen Haus)\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr

### • Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

### • Andere Ämter der Stadtverwaltung\*

Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr
Mittwoch/Freitag	9 bis 12 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr

\* weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330

## Bekanntmachung zu Sitzungen

**Stadtrat:** Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 29. November 2023, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt.

**Ortschaftsräte:** Die nächsten öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 6. November 2023, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

**Beschließende Ausschüsse:** Der **Technische Ausschuss** kommt am Dienstag, dem 7. November 2023, im Großen Lindensaal des Markkleeberger Rathauses zur Sitzung zusammen. Beginn der Versammlung ist um 18 Uhr. Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** trifft sich am Dienstag, dem 20. November 2023 um 18.30 Uhr zur nächsten öffentlichen Sitzung. Versammlungsort ist der Große Lindensaal.

Karsten Schütze/Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Bürgeranhörung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Ladestraße“ am 15. November 2023

Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 5. September 2023 gemäß §§ 4 und 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015, den folgenden Beschluss (Beschluss-Nr.: 141 – 45/2023) gefasst:

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Ladestraße“ vom 7. August 2023 für das Gebiet der Stadt Markkleeberg, welches die Flurstücke 239/28, 239/29, 239/30, 239/31, 239/b, 239/c, 239/m, 239/n, 239/o, 239/p, 239/q, 239/r, 239/y, 281/10, 281/11, 281/13, 281/14, 281/15, 281/16, 283, 284, 285, 286/1, 286/2, 363/3 sowie Teile der Flurstücke 271/3, 281/12 und 363/2 der Gemarkung Gautzsch umfasst (Abgrenzung des Geltungsbereiches siehe Anlage), mit dazugehöriger Begründung wird gebilligt.
2. Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes sind die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung frühzeitig zu unterrichten. Ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

**Aufgrund der Hinweise aus dem Technischen Ausschuss (5. September 2023) zu dieser Beschlussvorlage wurde der Vorentwurf vom 7. August 2023 redaktionell überarbeitet. Der aktuelle Stand ist der 6. September 2023.**

### Bürgeranhörung

Das Stadtplanungsamt der Stadt Markkleeberg führt am **Mittwoch, den 15. November 2023 um 18 Uhr**, zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Ladestraße“ eine frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Anhörung durch. Die öffentliche Anhörung findet im **Kleinen Lindensaal des Rathauses Markkleeberg am Rathausplatz 1 in 04416 Markkleeberg**, statt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird begrenzt durch die Spinnereistraße im Norden und Nordosten, die Koberger Straße im Südosten und die Bahnstrecke Plagwitz – Gaschwitz im Südwesten und umfasst eine Fläche von ca. drei Hektar.

Planungsziel des Bebauungsplanes ist:

- Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen zur städtebaulichen Nachverdichtung durch Wohnbebauung unter Beachtung der Anforderungen des Lärmschutzes

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, in dieser Anhörung Bedenken und Anregungen zur Planung zu äußern.

Zusätzlich kann der Vorentwurf des Bebauungsplanes mit der dazugehörigen Begründung vom 30. Oktober 2023 bis einschließlich 1. Dezember 2023 im Internet unter der Adresse des sächsischen Landesportals Bauleitplanung: <https://mitdenken.sachsen.de/1037407> eingesehen werden.

### Datenschutzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen natürlichen Personen (hierzu zählen nicht Vereine, Gesellschaften und Interessenvertretungen, aber deren einzelne Mitglieder) die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung der Stadt ihre Anregungen mitteilen, Teil eines Datenverarbeitungsvorgangs werden.

Diesbezüglich haben wir Ihnen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) folgende Mitteilungen zu geben:

- Verantwortlicher:

Große Kreisstadt Markkleeberg, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Karsten Schütze, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

- Datenschutzbeauftragter:

Sebastian Schöne, Große Kreisstadt Markkleeberg, Amt für Recht und Ordnung, Raschwitzer Straße 34a, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3533156, E-Mail: [sebastian.schoene@markkleeberg.de](mailto:sebastian.schoene@markkleeberg.de)

- Zwecke sowie Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

- Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes „Ladestraße“ (§ 3 Abs. 1 und 2 BauGB). Die personenbezogenen Daten dienen der Ermittlung und Bewertung von Abwägungsmaterial (§ 2 Abs. 3 BauGB). Dieses Abwägungsmaterial dient schlussendlich der Entscheidungsfindung bei der konkreten Festsetzung im Bebauungsplan, denn die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB).
- Archivierung ihrer Schreiben bzw. gedruckten E-Mails in der Verfahrensakte zur Aufstellung des Bebauungsplans gemäß Archivsatzung (ArchivS) der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§§ 13 Abs. 4, 5 Abs. 2 SächsArchivG).
- im Falle von Rechtsstreitigkeiten öffentlich-rechtlicher oder zivilrechtlicher Art: Offenlegung der Akten gegenüber dem jeweiligen Gericht (bspw. § 282 ZPO; §§ 86, 80 Abs. 5, 80a, 123 Abs. 3, 47 Abs. 6 VwGO).

Damit beruht die Datenverarbeitung auf Grundlage einer rechtlichen Verpflichtung und Wahrnehmung von öffentlichen Interessen bzw. Ausübung öffentlicher Gewalt (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) und e), Abs. 3 Satz 1 lit. b), 89 Abs. 1 DSGVO, § 3 SächsDSDG).

- Kategorien von Empfängern:

Es gilt Art. 4 Nr. 9 Satz 2 Hs. 1 DSGVO und § 3 SächsDSDG.

- **Dauer der Datenspeicherung:**  
30 Jahre (§§ 13 Abs. 1, 5 Abs. 1 bis 3 und 5 bis 10 SächsArchivG).
- **Rechte des Betroffenen:**  
Sie haben gegenüber der Großen Kreisstadt Markkleeberg das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO). Das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) besteht erst nach Ende der Aufbewahrungsfrist (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 1 SächsDSDG i.V.m. Art. 23 DSGVO). Sie haben ein Recht auf Einschränkung der bestehenden Verarbeitung, dieses lässt jedoch die Anbiertungspflicht nach der ArchivS und dem § 13 SächsArchivG unberührt (§ 7 Satz 3 i.V.m. Satz 2 SächsDSDG). Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) besteht wegen der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) DSGVO nicht (vgl. Art. 21 Abs. 1 Satz 1 Hs. 1 DSGVO). Ebenso besteht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) im Falle der Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. c) und e) DSGVO nicht (vgl. Art. 20 Abs. 1 lit. a) DSGVO).
- **Beschwerderecht:**  
Sie haben das Recht, Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 5, 01067 Dresden einzulegen (Art. 77 DSGVO)



Karsten Schütze / Oberbürgermeister

Anlage: Darstellung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes



## Stadtnachrichten

### Markkleeberger Firma beim Großen Preis des Mittelstandes ausgezeichnet

Die Firma ACL GmbH aus Markkleeberg hat sich beim „Großen Preis des Mittelstandes“ einen Platz ganz weit vorn erarbeitet.

Bei dem Wettbewerb der Oskar-Patzelt-Stiftung, der Branchenkennern zufolge der bundesweit begehrteste Preis für den

*Die Firma ACL (im Bild: Geschäftsführer Thomas Wollesky, r.) im Kreise der Finalisten beim Großen Preis des Mittelstandes. (Foto: DieProfifotografen / Oskar-Patzelt-Stiftung)*



Mittelstand ist, zählt das international tätige Unternehmen, das im Wachauer Gewerbegebiet ansässig ist, zu den Finalisten des Wettbewerbs. Eine große Auszeichnung, denn Finalist zu sein, ist exklusiv: Deutschlandweit nur 27 Unternehmen wurde beim „Großen Preis des Mittelstandes“ in diesem Jahr diese Ehre zuteil. Zum Vergleich: Der Wettbewerb zählte insgesamt 4.075 Nominierungen kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Banken und Kommunen. 466 Nominierungen kamen allein aus Sachsen, fünf sind Finalisten geworden, gewonnen hat ein Unternehmen aus Dresden.

Dabei war die Teilnahme für den Geschäftsführer Thomas Wollesky und sein Team eine Premiere. „Ich freue mich darüber, bei der ersten Teilnahme gleich als einer von fünf Finalisten unter vielen hundert vorgeschlagenen Bewerbern ausgewählt worden zu sein“, sagt Wollesky. Dass die Firma ACL gleich beim ersten Anlauf so weit vorn landete, hat mehrere Gründe, erläutert er. „Das regionale und lokale Engagement als mittelständisches Unternehmen mit seinen Mitarbeitern, als Ausbildungsbetrieb und die internationale Aufstellung unserer Produkte, die führend in ihrem Bereich sind, sowie die nicht alltägliche Entwicklung der Firma, besonders in den letzten Jahren“, so Thomas Wollesky, haben nach seiner Einschätzung den Ausschlag für diese hervorragende Platzierung gegeben.

Was kann die Firma ACL mit dem Preis anfangen? Thomas Wollesky: „Mittelständler werden weniger gefördert und honoriert als große Firmen. Von daher ist es schön, einen Dank an alle an dem

Erfolg beteiligten Mitarbeiter, Zulieferer und Kunden auszusprechen. Ich denke, die Anerkennung dient gern als Motivation weiterhin auf dem Weg zu bleiben."

Die Stadt Markkleeberg hat die Firma ACL GmbH Markkleeberg nominiert. Insgesamt acht Markkleeberger Unternehmen nahmen in diesem Jahr beim Großen Preis des Mittelstandes teil.

Nach Angaben der Oskar-Patzelt-Stiftung wird der Große Preis des Mittelstandes seit 1994 jährlich ausgeschrieben. Seitdem wurden mehr als 20.000 Unternehmen nominiert. Sie beschäftigen gemeinsam mehr als 3,5 Millionen Mitarbeiter.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

## Kanupark-News

### Deutsche Meisterschaften im Kanupark Markkleeberg: Lokalmatadoren dominieren im Kampf um die Titel

Bei den Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom konnten die Sportlerinnen und Sportler des Leipziger-Kanu-Club e.V. (LKC) von ihrem Heimvorteil profitieren: Bei den Wettkämpfen im Kanupark Markkleeberg vom 29. September bis 1. Oktober 2023 gewannen sie insgesamt elf Meistertitel. An den drei Tagen wurden 20 Entscheidungen in den Kajak- und Canadier-Disziplinen in den Einzel- und Team-Wettbewerben ausgetragen.

Neuer Deutscher Meister im Canadier Einer der Leistungsklasse ist Lennard Tuchscherer (LKC), gefolgt von Benjamin Kies (BSV Halle) und Franz Anton (LKC). Bei den Frauen war im Canadier Einer Andrea Herzog (LKC) die Schnellste. Auf den zweiten Platz kam Nele Bayn (ebenfalls LKC), gefolgt von Jannemien Panzlaff (KVS Schwerte).

Im Kajak der Frauen ist Emily Apel (KS Augsburg) neue Deutsche Meisterin. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Antonia Plochmann (SGV Nürnberg-Fürth 1883) und Franziska Hanke (AKV

*Die neue Deutsche Meisterin im Canadier Einer, Andrea Herzog (LKC), bei ihrem finalen Lauf.*



*Lennard Tuchscherer vom LKC paddelte sich ebenfalls im Canadier Einer zum Deutschen Meistertitel.*



Augsburg). Im Kajak der Männer fuhr Noah Hegge (KS Augsburg) auf den ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei paddelten Samuel Hegge (KS Augsburg) und Vinzenz Hartl (AKV Augsburg) ins Ziel.

Die Siegerehrung nahmen der Vizepräsident des Deutschen Kanu-Verbandes e.V. (DKV), Joachim Schwarzrock, sowie der Markkleeberger Oberbürgermeister Karsten Schütze und der Landrat des Landkreises Leipzig, Henry Graichen, vor. Nach den Rennen sagte Graichen: „Wir haben hier heute spannende Wettkämpfe auf einer sehr attraktiven Anlage erlebt, die auch die ganze Saison über gut besucht war. Der Landkreis Leipzig war gern Gastgeber dieser Deutschen Meisterschaft.“

Auch Karsten Schütze zeigte sich begeistert: „Wir als Stadt freuen uns, dass solche hochkarätigen Veranstaltungen in Markkleeberg stattfinden. Die Deutsche Meisterschaft 2023 war ein tolles Event mit begeistertsten Zuschauern und spannenden Wettkämpfen.“ Schütze stiftete den „Pokal des Oberbürgermeisters“, den er an die Lokalmatadoren des LKC überreichen durfte. Besonders stark zeigte sich auch dessen Nachwuchs: In den Jugend- und Juniorenwertungen wurden insgesamt 15 Medaillen gewonnen. Neele Krech sicherte sich in der Altersklasse U16 sowohl in den Einzel- als auch in den Teamwertungen im Kajak und Canadier Einer die Deutschen Meistertitel.

*Der Oberbürgermeister der Stadt Markkleeberg, Karsten Schütze, übergab den Pokal für den besten Verein dieser Deutschen Meisterschaft. Diesen gewann der Leipziger-Kanu-Club e.V., ihn nahmen Philipp Bergner und Neele Krech entgegen.*

*(Fotos: Anett Commichau / unikumarketing)*



Auch der Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes, Jens Perwitz, verfolgte die Rennen live vor Ort. Er resümiert: „Ich bin begeistert von der hervorragenden Organisation dieser Deutschen Meisterschaft und von den sportlichen Leistungen. Diese lassen die WM-Ergebnisse aus London vergessen und uns positiv in die Zukunft blicken.“

Bei den Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom waren etwa 250 Sportlerinnen und Sportler in den Altersklassen Jugend (U16) und Junioren (U18) sowie in der Leistungsklasse (ab 19 Jahre) am

Start. Knapp 2.500 Zuschauer verfolgten an drei Tagen die Rennen im Kanupark Markkleeberg.

Ausrichter der Veranstaltung war der LKC. Dessen 2. Vorsitzender Eric Mendel meinte nach dem Event: „Wir sind sehr zufrieden – sowohl mit den sportlichen Leistungen als auch mit der Organisation. Unser Dank gilt allen Helfern, Sponsoren und Förderern der Veranstaltung.“

Sämtliche Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften im Kanu-Slalom 2023 sind unter [www.slalomevents.de](http://www.slalomevents.de) zu finden.

## Geburtstags- und Ehejubilare vom 26. Oktober bis 8. November 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

### Geburtstagsjubilare

5.11. Dr. Wolfgang Neefe 95 Jahre

### Ehejubilare

27.10. Rita und Werner Herrmuth 50. Jubiläum

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

## Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

### Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36  
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315  
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,  
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten  
Telefon: 0341 3018431  
Aktuelle Änderungen auf: [www.bonifatius-leipzig.de](http://www.bonifatius-leipzig.de)
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,  
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)  
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und  
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3  
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und  
Renate Strohmann, Telefon: 0341 3586959

### Termine:

- **Montag, 30. Oktober 2023**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Dienstag, 31. Oktober 2023**  
Johanniskirche Dösen: 14 Uhr – Seniorenkreis

- **Mittwoch, 1. November 2023**  
Thema: „all Inklusiv – alle dabei?“ Das Leben von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft, gestern heute und morgen.  
Referentin: Pfarrerin Jana Petrasch
- **Montag, 6. November 2023**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachmittag
- **Dienstag, 7. November 2023**  
Kirchgemeinde Großstädteln/Großdeuben: 14 Uhr – Frauen- und Älterenkreis
- **Mittwoch, 8. November 2023**  
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 9. November 2023**  
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag – „Ein Nachmittag mit Frau Müller – Es ist Teezeit“
- **Montag, 13. November 2023**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Donnerstag, 16. November 2023**  
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 20. November 2023**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachm.
- **Dienstag, 21. November 2023**  
Auenkirchgemeinde, Gemeindesaal: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Montag, 27. November 2023**  
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag

## Begegnungszentrum Markkleeberg

**Beratungen:** Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:** montags, 10–12 und 14–16 Uhr
- **Konfliktberatung:** montags, 9–12 Uhr – Tabea Lori berät in unserem Zentrum zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Hausprechstunde – Alles rund ums Haus:** mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht  
Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** montags,

15–17 Uhr – Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter.

- **Immobilienmediation:** Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

### Treffs:

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp

**Gemeinsam Hobbys pflegen:**

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30 – 17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Bowling:** Mo, 6. November, 15 – 17 Uhr, Treff: 14.45 Uhr (Städtelner Str. 80), sportlicher Nachmittag unter Frauen mit Gerda Bitterlich
- **Literaturcafé:** Mo, 6. November, 17.30 – 19.30 Uhr, Treffen literaturinteressierter Frauen und Gespräche zum Thema: Literarischer Herbst
- **Strickcafé:** Di, 14. November, 9.30 – 12.30 Uhr, mit Judith Thome
- **Klöppeln:** Di, 14. November, 18 – 19.30 Uhr, unter Anleitung von Ingrid Pampel

**Kurse:**

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9 – 12 Uhr 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30 – 18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze

**Veranstaltungen:** Um Anmeldung wird gebeten!

- **Fahrt zum Backhaus Hennig nach Rüssen:** Mi, 8. November, Treff: 12.30 Uhr, Busbahnhof Markkleeberg Regionalität ist beim Backhaus Hennig kein Trend, sondern eine Selbstverständlichkeit. Interessante Führung durch den Backbereich. Rückfahrt: ca. 15.30 Uhr / Fahrtkosten: 8,40 Euro
- **Besuch des Zeitgeschichtlichen Forums:** Mi, 29. November, 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg  
**Funafuti – der Traum von Freiheit:** Funafuti ist ein kleines Atoll im Südpazifik, das Sehnsuchtsziel von Sabine Jaehnke. Sie wächst in der DDR auf. Reisen ist für sie nur eingeschränkt möglich. Erst

nach der Wiedervereinigung macht sie ihr Hobby zum Beruf, reist durch die Welt und fotografiert. Es entstehen zahlreiche Fotocollagen und Bildbände. Nur nach Funafuti kommt sie nie.

- **Seniorentanznachmittag:** Mi, 29. November, 15 – 18 Uhr, Großer Lindensaal, mit Entertainer Rainer Ziggert

**Hinweis in eigener Sache:** Am Montag, den 30. Oktober 2023 bleibt das Begegnungszentrum in der Orangerie Gaschwitz geschlossen. Wir freuen uns, Sie nach dem Feiertag wieder in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

**Kontakt und Anmeldung:**

**Begegnungszentrum Markkleeberg**

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz  
Telefon: 034299 707448 o. 707423, 0171 9239078, 0171 9277586  
E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de  
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

**Bürozeiten:**

Mo: Beratungstag nach Terminvereinbarung  
Di, Mi, Do: 9 – 12 und 14 – 16 Uhr / Fr: 9 – 12 Uhr

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg

mit Tagestipps finden Sie auf:

<https://kalender.markkleeberg.de>

sowie <https://www.markkleeberg.de/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

## Informationen aus den Fraktionen

## Vielfältige Kultur auch dank Landesförderung



**CDU** DIE MARKKLEEBERGER UNION

Markkleebergs Kultur ist reich und vielfältig. Beliebte Konzerte im Weißen Haus, Ausstellungen im Deutschen Fotomuseum, Lesungen in unserer Stadtbibliothek gehören ebenso dazu wie Veranstaltungen der Musikschule oder Auftritte der Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Hildebrand-Schule. Auch eine Vielzahl von Vereinen tragen zum reichhaltigen kulturellen Angebot in unserer Stadt bei. Diese erfreuen sich nicht nur bei unseren Bürgerinnen und Bürgern großer Beliebtheit; sie locken auch zahlreiche Gäste in unsere Stadt. Auch der Freistaat Sachsen unterstützt auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes eine Vielzahl dieser Aktivitäten. So können neue Instrumente oder auch Bücher angeschafft, Künstlerhonorare finanziert

oder auch diese oder jene Konzertreihe gefördert werden. „Die kulturellen Veranstaltungen in unserer Stadt sind vielfältig und von hoher Qualität. Unser Dank gebührt allen die sich mit soviel Herzblut dafür engagieren. Als Markkleeberger Union setzen wir uns dafür ein, dass dies auch in Zukunft so bleibt und Kunst und Kultur einen festen Platz in unserer Stadt haben“, so Oliver Fritzsche Vorsitzender der CDU / FDP-Fraktion im Stadtrat und Mitglied des Sächsischen Landtags.

Haben Sie Hinweise oder Fragen? Möchten Sie sich gern aktiv engagieren? Dann zögern sie nicht und melden Sie sich gern unter 0341 2283410 oder per E-Mail über [info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de).

Ihre Markkleeberger Union

### BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.gruene-markkleeberg.de](http://www.gruene-markkleeberg.de)

Facebook: <https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg>

Twitter: <https://twitter.com/GrueneMrkkleeb>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns: [markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de](mailto:markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de)

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

**Spendenkonto:**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband Landkreis Leipzig  
IBAN: DE97 8606 5483 0308 0224 98 BIC: GENODEF1GMR  
Verwendungszweck: „Markkleeberg“



Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

### CDU

### CDU

**Meine Idee für Markkleeberg**

Sie haben Anregungen und Hinweise, wie wir unsere Stadt weiter nach vorn bringen können?

Dann melden Sie sich gern bei uns mit Ihrer Idee für Markkleeberg unter 0341 2283410 oder [info@cdu-markkleeberg.de](mailto:info@cdu-markkleeberg.de).

Ihre Markkleeberger Union

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

## DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

net. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

**Tafel Leipzig:** Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr

## Notruf und Servicenummern

**Polizei-Notruf** 110  
**Polizei-Revier Markkleeberg** 0341 35310  
**Polizei-Revier Leipzig-Südost** 0341 3030299  
**Feuerwehr** 112

**Medizinischer Notruf** 112  
**Krankentransport** 0341 19222

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte**  
*(Mo bis Fr 19–7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)*  
 bundeseinheitliche Nummer 116117

 **Apotheken-Notdienst**  
 Abfrage 0341 11899

 **Zahnärztlicher Notdienst**  
*(Sa und So 9–11 Uhr und 19–22 Uhr)*  
[www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de)

### Samstag, 28. Oktober 2023

- Praxis Dr. med. dent. Falk Bachmann  
 Karl-Liebknecht-Str. 1a, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2115738

### Sonntag, 29. Oktober 2023

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

### Dienstag, 31. Oktober 2023

- AllDent Zahnzentrum Leipzig MVZ  
 Petersstr. 32-34, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 2382180

### Samstag, 4. November 2023

- Praxis Dr. med. dent. Franziska Höhne  
 Karl-Liebknecht-Str. 152, 04277 Leipzig, Telefon: 0341 30677050

### Sonntag, 5. November 2023

- BAG Dr. med. dent. Sabine Dajka, Dr. med. dent. Ulf-Sören Dajka  
 Gustav-Meisel-Str. 7, 04416 Markkleeberg, OT Gaschwitz  
 Telefon: 034299 76321

 **Technische Notdienste**

Störungen Wasserversorgung 0341 9690  
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100  
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070  
*(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)* [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de)

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922  
*(Mo bis So, 0–24 Uhr, kostenfrei)*



### Hier finden Sie Hilfe

**Telefonseelsorge** (*kostenlos*) 0800 1110111 oder 0800 1110222

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Frauenhaus** (*Tag und Nacht erreichbar*) 08000 116016  
 (Träger: Wegweiser e.V.) 0177 3039219

**Elterntelefon** 0800 1110550  
*(kostenlos & anonym)*

**Kinder- und Jugendnotdienst** 01520 2088104  
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

**Kinder- und Jugendtelefon** 116 111  
*(kostenlos und anonym,*

Träger: Deutscher Kinderschutzbund)  
 Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr

Online: [nummergegenkummer.de/online-beratung](http://nummergegenkummer.de/online-beratung)  
**Anonyme Alkoholiker Leipzig** 0345 19295 oder 0157 73973012

**Leipziger Bündnis gegen Depression** 0341 56686600  
*(Di 16–17 Uhr)*

[www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)



**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

## „Nomen est omen“ oder „Der Name ist ein Zeichen“ Wo Züge halten, wird jetzt an einen Oberbürgermeister erinnert

*Bahnhof*, ein seinerzeit neues zusammengesetztes Substantiv aus *Bahn* und *Hof*, macht seit dem 19. Jahrhundert auch im Dorf Oetzsch (heute Markkleeberg-Mitte) Station. Obwohl Wissende seinerzeit zunächst von einem Haltepunkt sprechen.

Welche Schwierigkeiten überwunden werden mussten, als 1841 diese erste Fahrtstrecke geplant wurde, ist heute kaum vorstellbar. Der notwendige Bahndamm für den Schienenstrang war keine natürliche Erhebung, sondern musste mühevoll mit Technik und Muskelkraft aufgeschüttet werden. Knapp 50 Jahre fuhren die Züge, qualmend und schnaufend, am damaligen Dorf vorbei. Von den Anwohnern bestaunt und sogar gefürchtet. Windmüller klagten, das „rasende Ungeheuer fange ihnen den Wind weg“. Das erste hiesige Stationsgebäude war eine zusammengezimmerte, braunrötliche Bretterbude. Ab 1889 hielten endlich erste Züge in Richtung Bayerischer Bahnhof.

Der Zugverkehr nahm zu. Seit 1897 wurde der Bau eines repräsentativen Gebäudes durch die verantwortlichen Stellen mit ständigem Für und Wider ins Auge gefasst. Streit gab es über den Standort. Er sollte im Ort zunächst weiter südlich liegen, in der Nähe der Waldstraße, am Südplatz. Schließlich wurde zwischen 1904 und 1905 das schöne Stationsgebäude mit überdachten Bahnsteigen am ursprünglich angedachten Areal errichtet. Etwas später kam ein Güterboden hinzu, der den notwendigen Stückgutverkehr ermöglichte. Neue Zeiten grüßten sogar von oben: Am 28. August 1909 überflog das Zeppelin-Luftschiff das Bahngelände. Und dieses attraktive Geviert zog natürlich das Gastgewerbe an, wie jene sehr alte Postkarte, mit Lokalität und schattigem Garten auf der anderen Straßenseite, beweist.



Über Jahrzehnte blieb der Bahnhof für sehr viele Markkleeberger ihr tägliches Ziel. Sie warteten auf Züge, fuhren morgens zur Arbeit, meist Richtung Braunkohle, kamen abends zurück. Dann herrschte auf dem Vorplatz Hochbetrieb. Die geräumige Warthalle war mit zwei Fahrkartenschaltern ausgestattet. Angestellte saßen hinter großen Scheiben mit kleinen runden Sprechfenstern.

Ob sie folgende Bahnhofsgeschichten im Kopf hatten?

**1842**

*Inbetriebnahme einer Teilstrecke bis Altenburg (ohne Halt in Oetzsch).*

**1889**

*Einweihung des Haltepunktes Oetzsch als bescheidener Holzbalkenbau am 1. Juli.*

**1904**

*Baubeginn für repräsentatives Gebäude, mit Schaltern, Restaurant, Warthalle, Toiletten, Zeitungskiosk und Wohnungen für Bahnmitarbeiter.*

**1907**

*Inbetriebnahme am 1. Oktober. Es wurden in den ersten beiden Jahrzehnten etwa 250.000 Fahrkarten im Jahr verkauft. Nach der Stadtgründung 1934 erhielt der Bahnhof die Bezeichnung „Markkleeberg“.*

**1944**

*Brandbomben zerstörten im Zweiten Weltkrieg Teile der Bahnhofs- und Eisenbahnanlagen.*

**1946**

*Nach Wiederaufbau ein wichtiger Verkehrs- und Umsteigepunkt Richtung Leipzig und Gaschwitz/Erweiterung des Güterverkehrs.*

**1969**

*Die Deutsche Reichsbahn richtet die Leipziger S-Bahn ein. In Markkleeberg gibt es zunächst drei Haltestellen.*

**2000**

*Erste Pläne und Gedanken für das zunehmend verwaiste Gebäude.*



Alte Bahnhöfe werden allerorten ein Problemfall, zwischen neuer Bestimmung oder Abriss.

Im „Markkleeberger Tagebuch“ notiere ich im Mai 2012:

### **Bahnhofsumbau aufgeschoben**

*Das Gebäude ist seit Langem ohne Verkehrs- und Servicefunktionen, das geplante Schwimmbad, aufgrund fehlender Fördermittel aufgeschoben. Es soll nun im Herbst damit begonnen werden. Alles Zukunftsmusik, die Bürger bleiben skeptisch...*

Aber: Es kam zum „feuchten Anbau“. Als „Weihnachtsgeschenk“ wird am 22. Dezember 2016 ein attraktives Sportbad eingeweiht. Knapp 50.000 Nutzer zählen die Statistiker im ersten Jahr. Teilweise seien so viele Menschen in der Schwimmhalle gewesen, dass keine neuen hereingelassen werden konnten. „Die Halle ist für maximal 40 Besucher ausgelegt, danach macht der Kassensautomat am Eingang zu. Mir ist schon öfter zu Ohren gekommen, dass auch Leipziger in Markkleeberg schwimmen gehen“, berichtete damals der Hallenmeister. Die Beliebtheit hatte garantiert mit der Nähe zum S-Bahnhof zu tun.

Weitere Mieter und Geschäfte zogen in das rekonstruierte und erweiterte Gebäude. 2018 begann die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes nach Plänen des städtebaulichen Wettbewerbs „Neue Mitte Markkleeberg“.

PS: Markkleeberg setzt seinem langjährigen Oberbürgermeister und Ehrenbürger Dr. Bernd Klose eine bleibende Erinnerung und Anerkennung. Sein Engagement steht für die Selbstständigkeit und Entwicklung Markkleebergs zwischen 1994 und 2013. Das Areal rund um den Bahnhof ist auch Ergebnis seines ideenreichen und konstruktiven Wirkens: der Kauf und die Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes, der Bau des Sportbades und ein zentraler Busknoten. Der Bahnhofsvorplatz trägt, gemäß Stadtratsbeschluss vom 21. Juni 2023, jetzt seinen Namen. Seit dem 29. September...

Auf Wiederlesen im Journal 24/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)